



Das 1981. „mittwochgespräch“ gestalteten Prof. Dr. Hubert Wolf und Frau Dr. Barbara Schüler zu den Bittbriefen jüdischer Opfer der Shoah an Pius XII.

## „mittwochgespräche“ in Düsseldorf

Am 08. November 1961 hat das erste „mittwochgespräch“ stattgefunden. Wir gehen also auf den 65. Geburtstag der „mittwochgespräche“ zu und werden in der Frühjahrsreihe 2026 auch das Zweitausendste „mittwochgespräch“ erleben.

In der Tradition des Begründers **Msgr. Dr. Carl Klinkhammer** veranstalten die Katholische Kirche und die VHS in Düsseldorf die „mittwochgespräche“. Diese Vortragsreihe bietet interessierten Menschen einen intellektuellen Haltepunkt an.

Nach Msgr. Dr. Klinkhammer leiteten Professor **Dr. Dr. Hans Waldenfels** (1976-2002), **Iris Müller-Nagel** (2003-2008) und **Michael Hänsch** (2009-2022) die „mittwochgespräche“. Im August 2022 ist **Dr. Peter Krawczack** damit beauftragt worden.

Aus christlicher Perspektive und in dialogischem Miteinander eröffnen die „mittwochgespräche“ immer wieder neue Räume für eine Auseinandersetzung mit Themen der Zeit. Mittlerweile bietet ein „Nachgespräch“ regelmäßig die Möglichkeit, auch nach dem Ende des offiziellen Teils des jeweiligen „mittwochgespräches“ miteinander einen lebhaften Diskurs zu pflegen.

# mittwochgespräche

immer mittwochs, 18:00 Uhr, im Maxhaus,  
Schulstraße 11, 40213 Düsseldorf-Carlstadt

je 4 Euro (ermäßigt 2 Euro), Abendkasse im Maxhaus  
Wir danken sehr für das Verständnis für die leichte Erhöhung des Eintrittspreises. Wir können nicht ausschließen, dass wir bei Bedarf den Eintrittspreis weiter erhöhen müssen.

Alle weiteren Infos zu Themen, Referentinnen und Referenten entnehmen Sie bitte [www.katholisches-duesseldorf.de](http://www.katholisches-duesseldorf.de) oder schnell und einfach über den QR-Code:



Gerne senden wir Ihnen eine wöchentliche Vorankündigung des nächsten „mittwochgespräch“ per E-Mail. Schicken Sie uns dazu einfach eine E-Mail an die unten stehende Adresse.

Für Rückfragen, Kritik, Resonanzen und andere Anliegen dürfen Sie gerne auf Dr. Peter Krawczack zukommen, der die Leitung der „mittwochgespräche“ derzeit innehat.

## Kontakt

Leitung Dr. Peter Krawczack, Leiter des Maxhauses  
Telefon 0211 90 102 70  
E-Mail [p.krawczack@maxhaus.de](mailto:p.krawczack@maxhaus.de)  
Web [www.katholisches-duesseldorf.de](http://www.katholisches-duesseldorf.de)

## Kooperationspartner

VHS - Landeshauptstadt Düsseldorf  
Martin Link, Fachbereichsleiter für Politik und Gesellschaft  
Telefon 0211 89 953 38  
E-Mail [martin.link@duesseldorf.de](mailto:martin.link@duesseldorf.de)  
Web [vhs.duesseldorf.de](http://vhs.duesseldorf.de)

Titel-Kollage: Andreas Moskopp  
Fotos Innen: David Woyk

# mittwoch gespräche

## Termine der Herbstreihe 2025



In Kooperation von



## Termine der Herbstreihe 2025

3. September 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1982  
**Theodor Wahl-Aust, Düsseldorf**  
„Das Recht wird in der Wüste wohnen und Gerechtigkeit im fruchtbaren Lande“ (nach Jesaja 32,16). Theodor Wahl-Aust berichtet von seinen Erfahrungen als Ökumenischer Begleiter in Masafer Yatta.
10. September 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1983  
**Hans-Dieter Budde, Düsseldorf**  
**Dr. Hermann Josef Roth, Bonn**  
**Das verschwundene Kloster – Die Kartause Maria Hain.**  
Innere und äußere Eindrücke eines Journalisten und eines Theologen.
17. September 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1984  
**Dr. Norbert Reck, München**  
**Die Wiederentdeckung des jüdischen Jesus – was bedeutet sie für Christen? In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Düsseldorf e.V.**
24. September 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1985  
**Prof. Dr. Klaus von Stosch, Bonn**  
**„Identität durch Ambiguität. Oder: Warum es im Rheinland so schön ist, katholisch zu sein.“** Plädoyer für ein Verständnis der Kirche als katholisch und allumfassend, um das grassierende radikale Alternativendenken und die gegenwärtigen Grabenkämpfe zwischen „Konservativen“ und „Progressiven“ zu überwinden.
1. Oktober 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1986  
**Prof. Susanne Schröter, Frankfurt a. M.**  
**„Ist Kritik am Islam möglich?“.** Die Leiterin des Frankfurter Forschungszentrum Globaler Islam forscht u.a. zu progressivem und liberalem Islam.
8. Oktober 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1987  
**Dr. Albert Wunsch, Neuss**  
**Leben als Dauer-Krise? Mit mir selbst zum stabilen ICH: Resilienz als Basis der Persönlichkeitsbildung.**
15. Oktober 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1988  
**Dr. Thomas Arnold, Dresden**  
**35 Jahre ungleich vereint? Die Herausforderung eines neuen Miteinanders für unsere Republik.** Der ehem. Akademiedirektor des Bistums Dresden-Meißen nimmt die Wiedervereinigung in den Blick.
29. Oktober 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1989  
**Pater Elias H. Füllenbach, O.P., Düsseldorf**  
**Prof. Dr. René Dausner, Hildesheim/Hannover**  
**60 Jahre „Nostra Aetate“ (28. Oktober 1965).** Historische und systematisch-theologische Perspektiven zu einem Dokument der Hoffnung und der jüdisch- christlichen Geschwisterlichkeit. *In Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Düsseldorf e.V. und dem Meister Eckhart Forum der Düsseldorfer Dominikaner.*
5. November 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1990  
**Lothar Hörning, Düsseldorf**  
**200 Jahre Düsseldorfer Karneval – Sind wir alle JECK?**  
Der Präsident des Komitee Düsseldorfer Karneval e.V. in der „Bütt“ der „mittwochgespräche“.
12. November 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1991  
**Prof. Dr. Simone Paganini, Aachen**  
**Von der unwiderstehlichen Leidenschaft biblischer Liebe... oder: Wie queer ist die Bibel?** Ein „mittwochgespräch“ im Rahmenprogramm zur Ausstellung „Gut.Katholisch.Queer“.
19. November 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1992  
**Prof. Dr. Andreas Krebs, Bonn**  
**Gott queer gedacht! Ungeahnte Zugänge zu einem Gott, der\*die unsere Vorstellungen sprengt.** Ein „mittwochgespräch“ im Rahmenprogramm zur Ausstellung „Gut.Katholisch.Queer“.
26. November 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1993  
**Dr. Jochen Reidegeld, Hamburg**  
**Die wachsende Bedeutung der Religionen als Krisen- und Friedensfaktor.** Ein „mittwochgespräch“ zur Themen-Interaktion „Frieden finden“ im Maxhaus.
3. Dezember 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1994  
**PD Dr. Wolfgang Reuter, Bonn/ Düsseldorf**  
**„Heiliges Jahr“, „Pilger der Hoffnung“ und der „Abläss“ – Machtausübung oder Seelsorge? Pastoralpsychologische Assoziationen zu einer (fragwürdigen?) kirchlichen Praxis.**
10. Dezember 2025 | 18:00 Uhr Nr. 1995  
**Minister Karl-Josef Laumann, Düsseldorf**  
**Der Mensch im Mittelpunkt.** Christliche Soziallehre und Künstliche Intelligenz: eine neue Herausforderung.



Das 1978. „mittwochgespräch“ mit Jacques Tilly zu „Satre auf Rädern“ stieß auf besonders großes Interesse.